

Teil59 (Tracht) Pflanzen Kreuzenzian *Gentiana cruciata*

Der Kreuz-Enzian (*Gentiana cruciata*), auch Kreuzblättriger Enzian genannt, ist eine Pflanzenart, die zur Gattung der Enziane (*Gentiana*) gehört. Der Artnamen *Gentiana cruciata* wurde 1753 von Carl von Linné in Species Plantarum erstveröffentlicht. Botanischer und die Trivialnamen nehmen Bezug auf die auffällig kreuzgegenständigen Blätter.



Der Kreuz-Enzian wächst als ausdauernde krautige Pflanze und erreicht Wuchshöhen von 10 bis 40 cm.

Die zwittrige Blüte ist vierzählig und 2 bis 2,5 cm lang. Die vier innen hellblauen Kelchblätter sind eng röhrig-glockig verwachsen mit vier meist breit-dreieckigen und fein zugespitzten Kelchzähnen; die Kelchzähne sind viel kürzer als die Kelchröhre. Die vier Kronblätter sind außen schmutzig-blau bis etwas grünlich, innen rein blau und ungefleckt. Die Blütezeit reicht von Juni bis September. Die Bestäubung erfolgt durch Insekten

Das Verbreitungsgebiet umfasst Europa und Westasien. In Österreich kommt er zerstreut in allen Bundesländern vor. In Bayern ist er im Oberpfälzer Jura im Landkreis Amberg-Sulzbach zu finden.

Als Standorte für den kalksteten Kreuz-Enzian werden lichte Wälder, Waldsäume, Weiderasen und Trockenwiesen angegeben. Er gedeiht in montanen (bis subalpinen) Höhenstufen.

Der Kreuz-Enzian ist im pannonischen Gebiet, sowie im nördlichen und südöstlichen Alpenvorland gefährdet.



Im Mittelalter war diese Art besonders begehrt und wurde zum Erlösungssymbol durch Jesus Christus, da die Blattpaare, der Blütensaum, Stänge- und Wurzelmark kreuzförmig sind.

Eine ungarische Sage rankt sich um diese Pflanzenart. Im Heer von König Ladislaus dem Heiligen war die Pest ausgebrochen. Im Traum erschien dem König ein Engel, der ihm befahl, einen Pfeil in die Luft zu schießen. Das Kraut, auf den der Pfeil fallen werde, würde die kranken Soldaten heilen. Am nächsten Morgen fiel der Pfeil auf den Kreuz-Enzian und so entstand der ungarische Name für diese Pflanzenart: Szent-László-Király-fűre (Kraut des heiligen Ladislaus, des Königs).